

Der Übergang vom Studium in den Vorbereitungsdienst

Informationen für Studierende der UHH

28. Mai 2018, 18:00 Uhr,
Anna-Siemsen-Hörsaal

H. Bohls LIA / S. Hartung ZLH

Was erwartet Sie ?

- **Ausbildungsphasen**
- **Grundsätzliches zum Einstellungsverfahren**
- **Informationen zu**
 - a) **Noten**
 - b) **Wartezeiten**
 - c) **Härtefälle**
 - d) **Mangelfächer**
- **Informationsquellen/Transparenz des Verfahrens**
- **Termine**

Die Ausbildungsphasen

Berufseingangsphase

Die „dritte Phase“

- Verbindliche Fortbildung nach der Einstellung in den Schuldienst

Bewerbung und Einstellung in den Schuldienst

Staatsprüfung

**Vorbereitungsdienst
18 Monate**

Die „zweite Phase“

(Vorbereitungsdienst)

- Voraussetzung: M.Ed. oder 1. Staatsexamen
- Ausbildungsorte: LI und Schulen

Bewerbung und Einstellung in den Vorbereitungsdienst

Masterabschluss

Die „erste Phase“

- Studium

Das Stammhaus der Zweiten Phase



**Landesinstitut für
Lehrerbildung und
Schulentwicklung**

**Abteilung
Ausbildung
Weidenstieg 29
20259 Hamburg**

Zum Verfahren der Einstellung / Grundsätze

Ein geordnetes und rechtssicheres Verfahren, in dem austariert werden:

- der Anspruch auf Beendigung der Ausbildung,
- der Anspruch der Schulen auf bedarfsgerechte Versorgung mit (Fach-) Lehrkräften,
- die kapazitiven und qualitativen Möglichkeiten der Ausbildung im VD.

Vergabe der Ausbildungsplätze

- 60 % nach Noten
- 30 % nach Wartezeiten
- 10 % für Härtefälle.

Keine „Landeskinderklausel“

Gleichberechtigte Bewerber/innen aus anderen Universitäten/Bundesländern.

Zum Verfahren der Einstellung / Grundsätze

Zu den Härtefällen zählen:

- Behinderungen
- Kindesunterhalt

Bevorzugt können zudem zugelassen werden:

- Entwicklungshelfer (2 Jahre)
- Absolventen eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres
- Bewerber/innen, die Kinderbetreuungszeiten (3 Jahre) vorweisen können.
(Wenn sie ohne diese Zeiten/Dienste vorher zugelassen worden wären...)

Zum Verfahren der Einstellung / Grundsätze

In den **Mangelfächern** wird unabhängig vom zweiten Fach vorrangig zugelassen.
(Eine 3,5 mit Physik kann eine 1,3 mit anderen Fächern „toppen“!)

Zulassungen zum 1. Feb. 2018	Jedenfalls zugelassen (Leistung/ Note)	...bei einem Fach Mathematik	Durchschnittsnote Zulassung	Durchschnitt Abschlussnote UHH 2016/17	Jedenfalls zugelassen (Wartezeit*)
LAPS	1,2	alle zugelassen	1,6	1,6	6 und viele 5
LAGym	1,1 und viele 1,2	alle zugelassen	1,5	1,5	6 und viele 5
LAS	91% (ohne GE oder KM)	n. e.	1,6	1,6	alle mit 3 und viele mit 2
LAB	n. e.	n. e.	1,8	1,9	alle mit 2

*Eine Wartezeit = 1 Semester, auch Kinderbetreuung soziales Jahr etc.

Chancen (Angebot/Nachfrage) nach Fächern

... zum 1. Feb. 2018	zuletzt sehr gute Chancen	zuletzt weniger gute Chancen	Mangelfächer
LAPS	Physik, Chemie, Theater, Musik, Mathematik	Türkisch, Deutsch, Biologie, Ev. Religion, Sport, Sozialwissenschaften	Mathe, Physik, Informatik, Chemie, Musik, Theater
LAGym	Physik, Theater, Informatik, Mathematik	Russisch, Griechisch, Erdkunde, Englisch, Geschichte	Physik, Informatik, Mathe, Theater
LAS	„LSE“ bzw. L, S oder E	GE und KM haben eine eingeschränkte schulische Ausbildungsmöglichkeit, insbesondere GE war/ist eher ungünstig	L, S, E in Kombination untereinander
LAB	Allgemein gute Chancen, insb.: Metall-, Elektro-, Chemietechnik	Kosmetikwissenschaften	Metalltechnik, Elektrotechnik, Chemietechnik

Annahmeverhalten und Herkunft

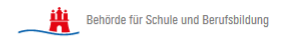
Zulassungen zum 1. Feb. 2017	Platz erhalten und abgelehnt/nicht wahrgenommen	Einstellungsquote (Realbewerbungen*)	Studienabschluss an der Universität Hamburg
LAPS	10,8% (zuvor regelhaft über 30%)	37,2%	62,9%
LAGym		21,0%	50,5%
LAS		63,6%	63,2%
LAB		68,1%	74,1%

* Diejenigen, die tatsächlich für eine Einstellung zur Verfügung standen.

Zur Frage der Transparenz im Einstellungsverfahren

**Die Informationen zur Bewerbung werden
beständig aktualisiert:**

<http://www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/>



Einstellungstermine, -chancen, Voraussetzungen, Quereinstieg, Vertretungsstellen Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst

Achtung: Ab 2013 gelten in Hamburg neue Einstellungstermine für den Vorbereitungsdienst: Eingestellt werden Referendarinnen und Referendare zukünftig zum 01.02. und 01.08. eines Jahres.

Hinweis:
Dringend gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber für das Lehramt an beruflichen Schulen und das Lehramt an Sonderschulen/Sonderpädagogik. Aktueller Bewerbungsschluss ist der 15.09.! Die Einstellungschancen sind sehr gut.

Einstellungstermine ab 2013 sind

- der 01.02. (Bewerbungsschluss 15.09. des Vorjahres) und
- der 01.08. (Bewerbungsschluss 01.04.)

Der Vorbereitungsdienst in Hamburg

Ab Mai 2012 wird ein Fachseminar Darstellendes Spiel/Theater eingerichtet. Wer dieses Fach grundständig studiert hat, kann sich ab sofort mit diesem Fach für den Vorbereitungsdienst in Hamburg bewerben. Das gilt für alle Lehrämter!

Ab dem Einstellungstermin 01.08.2014 wird ein Fachseminar Sachunterricht eingerichtet. Wer dieses Fach grundständig studiert hat, kann sich erstmals für den Einstellungstermin 01.08.2014 mit diesem Fach für den Vorbereitungsdienst in Hamburg bewerben. Dies gilt nur für das Lehramt an der Primar- und Sekundarstufe I sowie dem Lehramt an Sonderschulen!

Informationen für die Bewerbung

Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst in Hamburger Schulen (Referendariat): Informationen, Kontaktadressen und Downloads

Voraussetzung: Lehramtsstudium

In der Regel ist das abgeschlossene Lehramtsstudium die Voraussetzung für den Eintritt in den Hamburger Vorbereitungsdienst. Hier finden Sie allgemeine Informationen zum Lehramtsstudium an der Universität Hamburg.

[Durchführung der Ausbildung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung](#)

LEHRER-AUSBILDUNG IN HAMBURG



**Landesinstitut
Landesinstitut für
Lehrerbildung - Abteilung
Ausbildung**

Das Landesinstitut bereitet Absolventen der Lehramtsstudiengänge auf ihre vielfältigen Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer vor. >



**Zentrum für Lehrerbildung
Hamburg (ZLH)**

Das Zentrum für Lehrerbildung Hamburg (ZLH) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Hamburg (UHH) und des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI). >

ANZEIGE



Wer / Was Finden

URHEBER DER BILDER

Auf dieser Seite werden Bilder von folgenden Urhebern genutzt:

- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, zlh, Tim Heisler - www.Fotografie-Heisler.de, Andres Lehmann, Patrick Ludolph - neunzehn72.de, rubysoho - Fotolia.com

> Alle Quellen anzeigen

Einstellungs- und Bewerbungstermine:

Start Vorbereitungs- dienst	Bewerbungsfrist	Nachreichfrist für Zeugnisse und Abschlussbescheinigungen
1. Aug. 2018	1. April 2018	15. Mai 2018
1. Feb. 2019*	15. Sep. 2018	1. Nov. 2018
1. Aug. 2019*	1. April 2019	15. Mai 2019
1. Feb. 2020*	15. Sep. 2020	1. Nov. 2020

* Erhöhung der Ausbildungsplätze um insgesamt 135 Plätze.

Es zählt jeweils der Eingang bei der Behörde. Die Bewerbungsfristen sind „hart“!

Bewerbungsanschrift

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Amt für Verwaltung V 433
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Vorbereitungsdienst in Hamburg

Informationsveranstaltung
28. Mai 2018

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) (Orientierungszahlen)

855 Lehrkräfte insgesamt

- 270 LA Primarstufe, Sek I: LIA 1
- 135 LA Sonderpädagogik: LIA 1
- 270 LA Gymnasium: LIA 2
- 180 LA Berufsbildende Schule: LIA 3

davon

- 40 **Wellehrerinnen und Wellehrer in der APQ**
(Anpassungsqualifizierung: Lehrkräfte mit ausländischer
Berufsqualifikation)

Für Sie da im LIA



Hanneke Bohls
Leitung

Jochen Menges
LIA 1
LAS/LAPS

Astrid Oelker
LIA 2
LA Gym

Barbara Fahland
LIA 3
LAB

Kisten Hitter
LT

**... und 22 Hauptseminarleitungen, 112 Fach- und
Fachrichtungsseminarleitungen sowie 16
Lehrertrainerinnen und ein nettes Verwaltungsteam**

- 1. Eckdaten: Organisation des VD
- 2. Ausbildungszeiten
- 3. Ausbildung in Schule
- 4. Ausbildungsformate des Landesinstituts
- 5. Teilzeit
- 6. Prinzipien
- 7. Prüfungen
- 8. Unterstützungssysteme

1. Eckdaten: Organisation des VD

- Ausbildungsdauer 18 Monate
- Einstellung zum 1.2. und zum 1.8.
- durchgängig bedarfsdeckender Unterricht (bdU)
(10 Std. pro Woche im Durchschnitt)
- Ausbildung in drei Halbjahren
- Ausbildung in verschiedenen Schulformen
(im LAPS und LAS an 2 versch. Schulstandorten)
- Bei Kinderbetreuung und tatsächlicher Pflege: Möglichkeit
eines 24-monatigen Teilzeit-VD

Für Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich direkt an die
BSB: www.hamburg.de/bsb/vorbereitungsdienst/

2. Ausbildungszeiten

Ausbildungsbereich	Umfang in h
Bedarfsdeckender Unterricht	450
Weitere schulische Aufgaben	300
Hauptseminare	70
Starttage im Hauptseminar	27
Fachseminare I + II	96
Lehrertraining	27
Module, Teamtraining, Kompakt- und Thementage	50
Kleingruppenhospitationen	40
Selbst gesteuerte Zeiten (i.d.R. in Teams)	60
Vor- und Nachbereitungszeiten, Ausbildungsgespräche, Fahrzeiten, Prüfungsvorbereitung und -gestaltung	indiv.

3. Ausbildung in der Schule



- Ausbildung in beiden Fächern gleichrangig
- Einsatz in möglichst vielen Bildungsgängen bzw. Klassenstufen etc.
- evtl. als Klassenlehrer/in im Team
- im Unterrichtseinsatz 4-Tage-Woche (Mo – Do), freitags Kleingruppenhospitationen
- Teilnahme an Konferenzen, Teamsitzungen, Klassenreisen, Schulentwicklung etc.
- Verantwortung für guten Unterricht, Erziehungsarbeit, Notengebung
- wechselnd wöchentliche Hospitationen im bedarfsdeckenden Unterricht durch Mentoren

Fast das volle Programm einer „halben“ Lehrkraft!

4. Ausbildungsformate des Landesinstituts:



- **Seminare**
Hauptseminar (allg. päd./didakt. Themen)
2 Fachseminare (fachdidakt. Themen)
LAS: 1 Fachseminar, 2 Fachrichtungsseminare

- **Hospitationen**
Einzelhospitationen (9) und Kleingruppenhospitationen
(20, als kollegiale Beratung mit anderen LiV)

- **Wahlmodule** (indiv. Schwerpunktsetzung)

- **Lehrertraining** (praxisorient. Reflexion von Lehrerhandeln,
Einzelcoaching)

- Kompakttage , Thementage, ggf. pädagogische Tage,
Teamzeiten

5. 24-monatiger VD in 75% Teilzeit

- **Ausschließlich möglich bei Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren oder Einbindung in tatsächlicher Pflege**
- **Eine Entscheidung für den 24-monatigen VD in 75% Teilzeit und die Beantragung erfolgen vor Eintritt in den VD. Der Antrag gilt für die gesamte Dauer der Ausbildung im VD.**

Weitere Informationen unter:

- **<http://li.hamburg.de/lia/10690492/tz-vd/>**
- **Halbjährlich (April und Oktober): Infotermin im LIA**

6. Prinzipien

- bewusstes Anknüpfen an erste Phase der Lehrerbildung
- Verschränkung von Subjekt – Theorie – Praxis
- komplexe Praxissituationen – exemplarisches Lernen
- Stärkung der Reflexionskompetenz
- Vorbereiten auf Erfüllung der Hauptaufgaben im schulischen Bereich (Referenzrahmen), insbes. Ausbildung von Unterrichtsfähigkeit
- Ausgangspunkt Heterogenität
- Inklusionsorientiertes Professionsverständnis
- Professionelles Rollenverständnis
- Kommunikation + Kooperation
- Seminararbeit als Vorbild für Unterrichtsarbeit in Schule (“Modellhandeln“)
- Nachhaltig ausbilden – Vorbereiten auf lebenslanges Lernen

7. Prüfungen

- Bewährung im Vorbereitungsdienst (40 %)
- 2 unterrichtspraktische Prüfungen
(jeweils 15 %)
- schriftliche Arbeit (10 %)
- Mündliche Prüfung als Kolloquium mit Bezug
auf zwei Praxissituationen (20 %)

8. Unterstützungssysteme



- Coaching durch das Lehrertraining
- Beratung durch Mentorinnen und Mentoren und Seminarleitungen
- Gruppenmentoring für Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte (Netzwerk)
- Personalrat der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und in der APQ